36. 197. Godie Bererbnung, Die Baffen gum fonftitutrenten ganbtag bete., bem 22, Weril 1848.

Bon Gottes Gnaben, Bit heinrich ber 3wei und Sechgigfte, Stammes Kellefter, und Bir henrich ber 3wei und Siebzigfte, ber Ingern filmte joueraine firften Reuf, Grafen und herren bon Plauen, herren zu Greig, Krannichfelt, Gera, Seleizi und Bobenftein est,

Eingeben! ber, in Unferen an bie verschiedenen Laubentseille erlaffenen Porblamationen ertheilten Bufcherungen, eine, auf ferifinniger Grundlage beruhrnde Arprösentationersassiung beldwäglicht einzusüspen, sahen Ble vom Ennume hab un vobrechten laffen, und es foll derrifte bemacht aber außenen iberathung weverfete werden.

Die Berathungsversammlung foll aus freigenachtten, burch biertte Mahfen von Urmablen berufenen Bolfvoerietern jusammengefest und bei ber Mahl biefer Lesteren nach Tolgenden Orumabisch werfebren werben.

S. 1.

Bur Theilnahme an ber allgemeinen Berathungeversammlung kann jeber ganbesbewohner oine Midflicht auf Stanbesunterfchieb gewählt werben.

6. 2.

Bahtberechtigt und mahftbar ist jeder geoßschrifte, in felbsständigen Werhalmissen werben und Almosentalfen erhalt und ber Staatsbürgericht gemeine Werbechgen nicht vertuffig gegangen ist.

9. 3.

Die Berfammlung wied aus 26 freigemablien Boltovertretern gufammengefest, von benen nach Berbalmif ber Bevolferung

7 aus bem Surftenthume Schleig,

2 , ber Pflege Saalburg